

Das tun wir für Ihre Sicherheit

Datenschutz und Datensicherheit bei BCD Travel



BCD Travel schützt Firmen- und Kundendaten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Sicherheitsstandards wie ISO 17799, ISO 27001 und PCI-DSS. Zu diesem Zweck hat BCD Travel umfangreiche Maßnahmen ergriffen. Lernen Sie die BCD Travel Standards kennen:

Organisatorische Sicherheit

BCD Travel hat einen Vollzeit-Datenschutzbeauftragten bestellt, der nicht nur die gesetzlich vorgeschriebene Vorabkontrolle von neuen Applikationen und Programmen übernimmt. Gleichzeitig wirkt er kontinuierlich auf das Einhalten der Datenschutzgesetze, Regelungen und Richtlinien ein. Alle Mitarbeiter von BCD Travel sind verpflichtet, das Datengeheimnis zu wahren.

Physische Sicherheit

Alle Firmen- und Kundendaten werden im neuen und modernen BCD Travel EMEA Datacenter in Kiel gespeichert und verarbeitet. Um die physische Sicherheit zu gewährleisten, liegen die Daten in zwei räumlich voneinander getrennten Rechenzentren. Alle Versorgungsleitungen sind doppelt ausgelegt, um einen Datenausfall weitestgehend zu vermeiden. Videoüberwachung, Kontrollen wie Key Card Zugang, Eskortierung von Besuchern und Fremdfirmen, Überwachung der Temperatur und Luftfeuchtigkeit und Brandschutz sind weitere Maßnahmen zur Sicherheit.

Technische Sicherheit

Die meisten Mittelständler haben keine ausreichenden Sicherheitsstrukturen, um die verschiedenen Bedrohungen wie Diebstahl, Hackerangriff, Informationsabfluss und Spionage zu bewältigen. (Quelle: Studie Gefahrenbarometer 2010, Corporate Trust). Um an Informationen und Daten zu kommen, werden allein in Deutschland pro Tag etwa 1.500 Rechner angegriffen. Um diese Gefahren auszuschalten, hat BCD Travel ein „Multi-Layer Security“-Programm entwickelt, das Ihre Informationen schützt und deren Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit gewährleistet. Die technische Sicherheit wird dabei auf zwei Ebenen sichergestellt, zum einen im „Network“ und zum anderen in Bezug auf „Hardware, Application & Database“. Der Layer „External Data Exchange“ beschreibt den verschlüsselten Transfer von Daten außerhalb des BCD Travel Netzwerkes. Hier hat BCD Travel mittlerweile fünf Standards eingeführt, um Daten mit Kunden und Lieferanten verschlüsselt austauschen zu können.

Sicherheitsrichtlinien

Nur 15,9% der Unternehmen beschäftigen eine eigene Abteilung für IT-Sicherheit. BCD Travel hat das Team „Information Protection & Security“, das unter anderem die folgenden Richtlinien und Verfahren zum Schutz und zur Geheimhaltung von Daten entwickelt hat:

- Angemessene Verwendung/Benutzerordnung
- Antivirusprogramme
- Anwendungsentwicklung und Sicherheit
- Konfigurationsänderungs-Management
- Datenklassifizierung
- Passwort
- Patch-Management
- Datenschutz
- Personalauswahl
- Verbindung zu Dritten Sachverständigen

Kreditkartendaten

Um den höchsten Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden, hat BCD Travel eine Projektgruppe etabliert, die sich ausschließlich den Themen Kreditkartensicherheit und PCI-Compliance widmet. Dies beinhaltet die organisatorische und technische Umsetzung der folgenden sechs Kategorien:

1. Erstellung und Wartung eines sicheren Netzwerkes
2. Schutz von Karteninhaberdaten
3. Implementierung von Schwachstellen- und Verwundbarkeitsmanagement
4. Implementierung starker Zugriffskontrollmaßnahmen
5. Regelmäßige Überwachung/Testen von Netzwerken
6. Erstellung einer Informationssicherheits-Richtlinie